

Kurzbeschreibung DKV Karatelehrerausbildung I

(Axel Binhack)

Die Lehrkonzeption „Karatelehrer/in I“ setzt die Inhalte der *C-Trainer Ausbildung* des DKV voraus und wendet sich an geistig und motorisch aufgeschlossene Karateka, mit der *Mindestgraduierung 1. Dan*, die über eine gewisse Lehr- und Lebenserfahrung verfügen (ab 21 Jahre). Sie sollen auf der Basis ihrer bisher erworbenen Kompetenzen an der Vertiefung und Erweiterung ihrer Kampfkunstkenntnisse in Theorie und Praxis interessiert sein und auch die Bereitschaft zur Weitervermittlung der hier angebotenen Inhalte zeigen.

Die Ausbildung zum „Karatelehrer“ umfasst vier Wochenenden, die zeitlich über jeweils ein Jahr verteilt werden. In Ergänzung und Erweiterung einer wettkampfsportlichen Auffassung des Karate werden hier vorwiegend Hintergrundthemen der Kampfkunst Karate-Do vorgestellt, die in der sportlich hochentwickelten Trainerausbildung notwendigerweise wenig Raum finden. Ihr struktureller Aufbau orientiert sich an der alten europäisch-asiatischen Lehre der vier (bzw. fünf) Elemente „Erde“ (statisch-kraftvoll), „Wasser“ (fließend-reaktiv), „Feuer“ (explosiv-dynamisch) und „Wind“ (freibeweglich), die für theoretische und praktische Inhalte der Kampfkunst als Zuordnungsmuster dienen.

In jeweils ca. 15 Unterrichtseinheiten (à 45 min.) pro Wochenende werden Hintergrundwissen, Philosophie, themenspezifische Karatepraxis, Katabunkai, Gesundheitsförderung, zielgruppenorientierte Karatepädagogik, exemplarische Einführungen in andere Kampfkünste, Selbstverteidigung sowie Meditation/Entspannung von sehr kompetenten Referenten/Innen vorgestellt und durch die Teilnehmer/Innen theoretisch und praktisch erarbeitet.

Eine schwerpunktmäßige individuelle Weiterbildung gemäß den jeweils eigenen Interessen (Literatur, Lehrgänge, weitere DKV Ausbildungen etc.) wird angeregt und empfohlen, da die einzelnen hochkomplexen Themengebiete nur einführend erschlossen, keineswegs aber umfassend behandelt werden können. Die Beschäftigung mit einem 5. Element „Leere“ (das sehr flexibel mit Inhalten „gefüllt“ werden kann) wird in einem jeweils jährlich angebotenen Fortbildungswochenende für interessierte Karatelehrer/Innen durchgeführt. Der DOSB hat die Ausbildung auf B-Trainer Breitensportebene anerkannt, sofern eine gültige C-Trainer Lizenz erworben wurde.

Beauftragt mit Konzeption und Durchführung der Seminare ist Dr. phil. Axel Binhack, 6. Dan Shotokan, der dabei mit wechselnden Referenten/Innen zusammenarbeitet, die in ihrem jeweiligen Fachgebiet über hoch anerkanntes Expertenwissen verfügen.

Die Seminargebühr beträgt € 180,- pro Wochenende und schließt eine Mittags- und Abendverpflegung sowie Tagesgetränke mit ein. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt. Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung, die mit einem gruppenbezogenen Prüfungsgespräch abgeschlossen wird, erhalten die Teilnehmer/Innen eine vom DKV zertifizierte Urkunde zum „Karatelehrer“. In begründeten Ausnahmefällen können einzelne Teilnehmer/Innen ein versäumtes Wochenende jeweils im Folgejahr nachholen.

Interessenten melden sich bitte bei der DKV Bundesgeschäftsstelle an. Rückfragen werden dort ebenfalls unter der Rufnummer 02043-298822 beantwortet.

Bei weiterführendem Interesse kann die Ausbildung auf der modular strukturierten Ebene zum „Karatelehrer II“ fortgeführt werden, die in höherem Maße wissenschaftlich geprägt, teilweise von Professoren gelehrt und mit einer A-Trainer Breitensportlizenz abgeschlossen werden.

Wir wünschen Euch viele interessante Erkenntnisse, Freude und Erfolg bei der Ausbildung zum Karatelehrer bzw. zur Karatelehrerin!